

DER GEMEINDEKURIER

37. Jahrg.

März 2001

3. Stück

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bern Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten – Mitentscheiden – Mitverantworten

Literatur live

Alois Vogel kommt:

Zeit, die wir hatten zum Auswählen... *)

und weiter im Text: „... Nur wenigen Alten in ärmlicher Umwelt ist das heute noch möglich.“ *)
Aus dem Gedichtband „Von Thanatos Gärten“ Grasl Verlag 1997.- Thanatos, griech.: Tod, Bruder des Hypnos, Schlaf.

In seinem 80. Lebensjahr (vollendet im Frühjahr 2002) kommt Professor Alois Vogel, einer der größten lebenden Autoren Österreichs (25 Buchveröffentlichungen, in 16 Sprachen übersetzt),

am Freitag, 23. März 2001, um 19 Uhr 30, zu uns ins



In fünf Bänden erscheint jetzt bei Deuticke, Wien, die Werkausgabe Prof. Alois Vogels, der sowohl als bedingungslos der Humanität dienender Lyriker, wie als jener größte Romancier (Literatur)-Geschichte machte, weil er als Einziger (!) politisch und literarisch mutig die Dramen und Qualen Österreichs zwischen 1934 und 1938 und 1945 und 1955 und... bis heute so gültig und redlich - zu allen Gestalten gerecht! - in seiner Prosa und Lyrik aufgehoben hat, wie es nur große Dichtung kann. Unser Bürgerkrieg 1934 („Schlagschatten“), unser Nazi- und Weltkriegsleid („Totale Verdunkelung“), die Nachkriegszeit („Das blaue Haus“), autobiographische zeitgeschichtliche Erzählungen („Jahr und Tag Pohanka“): alle diese jetzt neu aufgelegten Werke belegen das heiße Herz und die scharfe Feder dieses wichtigen Autors, der - hier sei es verraten - ein ganz, ganz stiller, feiner und lieber Mensch ist! Über seinen ungemein schweren und tapfer bewältigten Lebensweg, über seinen soeben vollzogenen, vielbeachteten Austritt aus dem P.E.N.-Vorstand (A.V.: „Man kann sich die Zeiten, in denen Flagge gezeigt werden muss, leider nicht aussuchen.“), können wir mit ihm persönlich reden.

Kommen Sie zu diesem „geistigen Großereignis“, selten dürfen Sie sonst einen Zeitzeugen und ein Charaktervorbild solchen Zuschnitts selbst erfahren. Ein Gewinn für unsere eigene Kompetenz und Lebensbewahrung.

Am 27.9.1994 hat der Dichter zum Literaturabend anlässlich „40 Jahre eigenständige Gemeinde“ im Volksbildungshaus Oberlisse zuletzt mit uns gesprochen, vielen unvergessen.

Lieber Alois Vogel: Ehrfurchtsvoll und herzlichst willkommen in Gerasdorf!

Inhaltsverzeichnis:

Literatur live

BSE

Ärztewochenenddienste

Bücherflohmarkt

Der Häcksler kommt!

Kulturwoche – Schnuppertage

Euro-Information

Veranstaltungen

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Stadtgemeinde Gerasdorf bei
Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle
Anschrift des Verlegers, der
Redaktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.

Herstellungsort: 1210 Wien

Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck,
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

Persönlich gezeichnete Artikel fallen
unter die Verantwortlichkeit des
Autors und müssen sich nicht unbeding-
t mit der Meinung der Redaktion
decken.

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

BSE-Angst: Berechtigt oder übertrieben?

Niederösterreichs Ärzten liegt die Gesundheit ihrer Patienten am Herzen – das betrifft nicht nur die Behandlung von allfälligen Krankheiten, sondern auch Gesundheitsvorsorge im weitesten Sinn. Aus dieser Motivation heraus hat die Ärztekammer für Niederösterreich am 20. Februar 2001 in Wien eine hochkarätig besetzte Tagung zum Thema „BSE“ abgehalten.

Widersprüchliche Meldungen in diversen Medien führten in den letzten Wochen und Monaten zu einer Situation, die es nicht immer leicht machte, Patienten eine zufriedenstellende Auskunft über mögliche gesundheitliche Risiken im Zusammenhang mit dem Verzehr von Rindfleisch und Fleischprodukten zu geben. Daher versuchte die Ärzteschaft nun, durch einen Expertengipfel Klarheit in wesentlichen Fragen rund um BSE zu erlangen.

Hochkarätige Expertenrunde

Namhafte Wissenschaftler und Politiker haben in Vorträgen ihre Sicht der BSE-Problematik dargelegt. Mehr als 700 Ärztinnen und Ärzte konnten sich eingehend über wissenschaftliche und politische Hintergründe der aktuellen BSE-Krise ein Bild machen.

Österreichs Fleisch am sichersten

Der verantwortliche Bundesminister Mag. Haupt wies bei dieser Veranstaltung in seiner Rede nachdrücklich darauf hin, dass Österreich bei der Bekämpfung und Risikominimierung

in Europa stets eine Vorreiterrolle eingenommen hat. Der Minister zeigte sich überzeugt, dass österreichisches Fleisch in Hinblick auf BSE im Europavergleich am sichersten sei. Die Gründe dafür: das bereits 1990 verhängte Verbot der Verfütterung von Tiermehl an Wiederkäuer, eine Vielzahl von spezifischen Kontrollen sowie die Tatsache, dass bei – den seit Jahresbeginn durchgeführten – 25.000 Proben kein einziger (!) BSE-Fall aufgetreten ist.

Auch Konsument trägt Verantwortung

Deutlich geworden ist aber ebenfalls, dass auch der Konsument in jedem Fall verstärkt Verantwortung übernehmen sollte, einerseits Verantwortung für seine eigene Gesundheit, andererseits Mitverantwortung für die Bauernschaft seiner Heimat. Beides kann er tun, indem er qualitätsbewusst einkauft, auf die klare Deklaration der Ware Wert legt und nicht unbedingt zum billigsten Produkt greift. Die heimische Landwirtschaft ist seit dem EU-Beitritt vor allem durch extrem niedrige Marktpreise, die nur durch intensive Massentierhaltung zu erzielen sind, unter Druck gekommen. Österreichische Bauernhöfe halten im Gegensatz zu solchen, nicht unproblematischen internationalen Entwicklungen, im Durchschnitt nur jeweils neun Rinder!

Keine Übertragung durch Milchprodukte

Univ. Prof. Dr. Herbert Budka – er ist Österreichs führender BSE-Experte – legte dar, dass in der internationalen Forschung noch nie eine Übertragung durch Milch oder Milchprodukte nachgewiesen werden konnte. Desgleichen muss zwischen mehr und weniger „bedenklichen“ Fleischteilen unterschieden werden. Alle jene Körperteile des Rindes, in denen bei infizierten Tieren in anderen Ländern Krankheitsüberträger in erhöhtem Ausmaß festzustellen waren (Gehirn, Rückenmark,...), werden derzeit generell – das heißt auch bei allen BSE-freien Rindern! – nicht zum Verkauf gebracht, sondern speziell entsorgt.

Unbedenkliche Fleischteile

Skelettmuskulatur hingegen – die den Großteil des Rindfleisch-Konsums abdeckt – ist generell als praktisch unbedenklich einzustufen. In diesen Fleischteilen konnten bisher auch bei kranken Rindern - etwa in Großbritannien – keine maßgeblichen Anteile an Erregern festgestellt werden.

Ärzte gegen Missbrauch von Tieren als Spekulationsobjekt

Vertreter der Ärzteschaft haben im Rahmen dieser Veranstaltung auch deutlich zum Ausdruck gebracht, dass sie sich deutlich gegen eine rücksichtslose Vermarktung von Tieren aussprechen. Ärzte sehen sich aber auch als Fürsprecher aller Lebewesen und distanzieren sich daher strikt von allen Ideen einer angestrebten Tötung von Millionen von Rindern aus Überlegungen der Preispolitik.

Erkrankung extrem unwahrscheinlich

Der regelmäßige Konsum von Rindfleisch und Fleischprodukten österreichischer Herkunft ist insgesamt aus ärztlich, wissenschaftlicher Sicht sicherlich weniger riskant als jede Fahrt mit dem Auto. Auch Österreichs anerkannter BSE-Experte Univ. Prof. Dr. Budka betont bei jeder Gelegenheit, dass er selbst seinen persönlichen Fleischkonsum in Zeiten einer medial hochgespielten BSE-Krise keineswegs reduziert habe.

Die Wahrscheinlichkeit, sich beim Konsum von österreichischem Fleisch mit BSE zu infizieren, ist also nahezu ausgeschlossen. Dennoch meinte auch Prof. Budka abschließend: „Absolute Sicherheit gibt es nicht.“

Dies ist ein Artikel unserer Gemeindeärztin, Frau Medizinalrat Dr. Johanna Schlederer, für den ich herzlich danke.

Ärztewochenendienste

	Dr. Ambrosch	Dr. Laher	MR Dr. Schlederer
TELEFON	3900	2547	2449
ADRESSE	Rosengasse 27-29	Haydnweg 40	Hauptstraße 34
APRIL	7., 8.	14., 15.,16. 21.,22.	1., 28., 29.
MAI	1. 19., 20.	5., 6. 24.,	12., 13. 26.,27.
JUNI	2.,3., 4. 16., 17. 23., 24.	14., 30.	9.,10.
URLAUB			15.6. – 29.6.2001



MODERN – SYMPATHISCH
LEISTUNGSSTARK

SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

mit Geschäftsstellen in

GERASDORF
Stammersdorfer Straße 445
2201 Gerasdorf
☎ 02246/2610

KAPELLERFELD
Schillergasse 17-19
2201 Kapellerfeld
☎ 02246/2906



Spenglerei - Dachdeckerei

Gasselstorfer

Ges.m.b.H.



Spenglerarbeiten

Reparaturarbeiten

Rostschutzanstriche

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 217 u. Blumenweg 1a,
Telefon 0 22 46 / 22 40, Telefax 0 22 46 / 22 40-5

EINLADUNG ZUM BÜCHERFLOHMARKT

Heuer veranstaltet die Stadtbücherei Oberlisse wieder einen Bücherflohmarkt, zu dem wir Sie herzlichst einladen.

Der Flohmarkt findet am


**Samstag, dem 21. April 2001
von 10.00 bis 16.00 Uhr
im Volkshaus Oberlisse**

statt.

Wir würden uns sehr über zahlreiche Besucher und vor allem auch Käufer unserer Bücher freuen.
Ihr Büchereiteam

BAUMEISTER

ING. JOHANN SCHÜTZENHÖFER



IHR BAUMEISTER IN SEYRING

IHR BAUMEISTER IN SEYRING

2201 SEYRING, LINKE DORFSTRASSE 19
TEL. und FAX 02246/4132

kosmetik
SILVIA KUGLER

Weingartenallee Nr. 24/1B/Top 27,
1220 Wien

Sportpark Süssenbrunn

Telefon/Fax 01/255 97 35
Mobil 0676/618 80 48

Termine gegen telefonische
Vor Anmeldung!

ZT 

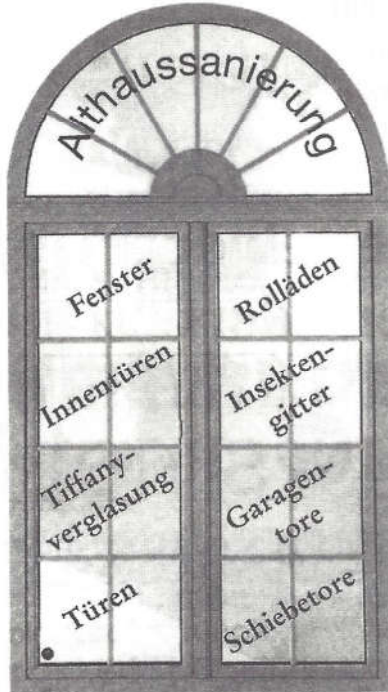
Dr. techn. Dipl.-Ing. Eur.-Ing. Ludwig Csépai
Zivilingenieur für Bauwesen

Umweltschutzplanungen seit mehr als 40 Jahren
z.B. Kläranlagen: Mödling, Vösendorf, Breitenfurt, Korneuburg, usw.
A- 2340 Mödling, Hauptstraße 25, Telefon 02236 / 435 97, Telefax 02236 / 449 81



GROSS

2201 Kapellerfeld, Lenaugasse 44,
☎ 02246/26 52 • Fax. 02246/20 610

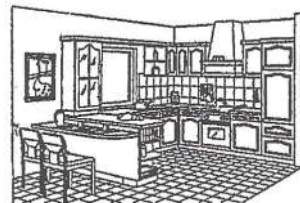


Ob Sie einen Neubau planen oder einen Altbau renovieren wollen,
wir erstellen Ihnen gerne Offerte.
Unser Team berätet Sie gerne. Wir sind für Sie da.

MÖBELWERK SEYRING
MASSMÖBEL UND INNENAUSBAU FÜR ALLE WOHNBEREICHE · FACHHANDEL FÜR
MÖBEL UND MÖBELZUBEHÖR · TISCHLERPLATTEN · TISCHLERHOLZ · TISCHLERWERKZEUGE



**Göschelbauer
Maßmöbel**



PLANUNG UND
KOSTEN-
VORANSCHLÄGE
GRATIS!

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 8.30-18.00 UHR

**Göschelbauer
Maßmöbel** gibt es zerlegt,
zusammengebaut oder fertig
montiert

**Göschelbauer
Maßmöbel** mit neuen Farben
und neuen Formen - durch
unsere Planung zur
Vollkommenheit

ES LOHNT SICH
INS „MÖBELWERK SEYRING“ ZU KOMMEN



2201 GERASDORF · BRÜNNERSTRASSE 198 · TEL: 0 22 46/25 87



ALLGEMEINE STRASSENBAU A.G.

STRASSENBAU IN NIEDERÖSTERREICH

Parkplätze, Hof- und Wegebefestigungen

Zweigniederlassung – Niederösterreich

2230 Gänserndorf
Protteser Straße 43

Tel. Nr. 02282/21 87

Der Häcksler kommt!

Termin: ab 26. März 2001
Anmeldeschluß: 19. März 2001

Der Häcksler wird zwar nach Ortsteilen die Arbeiten durchführen, es können jedoch keine genauen Tages- und Zeitangaben gemacht werden. Legen Sie daher bitte **bis spätestens 26.03.2001, 7.30 Uhr**, Ihr Häckselmaterial vor Ihren Gartenzaun, nach dem Häckseln wird das Häckselgut dort abgelegt.

Die ersten 10 Minuten (diese Zeit reicht für ca. 2 m³ Baum- oder Strauchschnitt, Äste bis 14 cm Durchmesser) sind **für Sie kostenlos!** Darüber hinausgehende Zeit kostet pro 10 Minuten öS 120,—. Zahlen Sie bitte **SOFORT**. Sollten Sie nicht anwesend sein, wird der Zahlschein in Ihrem Postkasten hinterlegt.

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

- * Sehr sperrige, dicke Äste bei den Astgabeln auseinander sägen. Wurzelstöcke absägen.
- * Äste nicht unnötig zerkleinern (je länger, desto besser!). Falls Sie die Zweige bündeln, bitte nur mit Spagat (kein Draht!) zusammenbinden.
- * Äste möglichst parallel zueinander schichten, Schnittflächen alle an die Seite des Haufens, von der entnommen wird.
- * Weiches, nasses Material (z.B. Grünabfälle, feuchtes Laub, Erde) kann nicht gehäckselt werden, da es den Shredder verstopft!
- * Teilen Sie bitte auf dem Anmeldeabschnitt die Menge des Häckselgutes mit.
- * Für die Einfahrt auf ein Grundstück ist eine lichte Weite von mindestens 2,30 Meter erforderlich.

Es findet kein Abtransport des Häckselgutes statt.

Wichtiger Hinweis: Die Lagerung des Baum- und Strauchschnittes auf öffentlichen Flächen erfolgt auf Ihre eigene Gefahr! Aus organisatorischen Gründen können verspätete Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

----- ✂ -----
Anmeldeabschnitt ANMELDESCHLUSS: 19.03.2001
Häckseldienst Frühjahr 2001

An die
Stadtgemeinde
Gerasdorf bei Wien
2201, Kirchengasse 2
Tel. 02246/2272-42 DW
Fax DW34 – Fr. Mader
e-mail: mader@gerasdorf.at

Name:

Adresse:

Telefon:

Ich habe mehr als 2m³

.....
(Unterschrift)

**Sand- und Schottergewinnung
Fuhrwerksunternehmen**

**JOSEF
KLEEDORFER**

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58
Tel. 292 15 63, Fax 292 22 56

T.R. ING. KARL



& Co

**BAUSTOFFE
BAUFACHMARKT
BAUMEISTER**

1210 Wien, Brünner Straße 242-250
Tel. 01/292 13 52, Fax 01/292 79 19
WIR PLANEN UND BAUEN SEIT 1924

RICHARD ECKER

BEHÖRDL. KONZ. INSTALLATEUR

A-2120 WOLKERSDORF

WIENERSTRASSE 2 · TEL. 02245 26 97



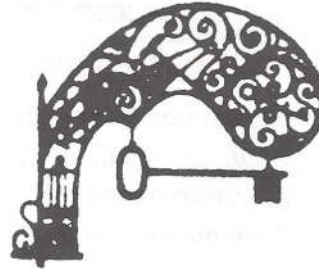
HEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

ELEKTRO ANLAGEN

A-2232 DEUTSCH-WAGRAM

BOCKFLIESSERSTRASSE 3 TEL. 02247 28 19

GERHARD HIESS



Schlosserei

Kunstschmiede

Eisenhandel

2201 Gerasdorf, Hauptstraße 44, Tel.: 02246/24 25

Bauspenglerei

Rostschutzanstrich

**Flachdachausbau -
Isolierungen**

Tel. 0699/108 98 367

www.spenglerei-tax.at



Kulturwoche im Schloss Seyring im Juli 2001

- 2 Sommerkurse für Gesang:
1. für Anfänger
 2. für Fortgeschrittene bis zur Professionalität
(vom Lied bis zur Opernarie)

Spürst du Sangeslust in dir und

- würdest du gerne singen, weißt aber nicht, ob du eine schöne Stimme und genügend Talent hast?
- bist du bereits in einem Chor und möchtest besser singen oder auch bei Solostücken auftreten?
- hättest du in deinem Leben gerne Gesang gelernt, bist nie dazugekommen und meinst, es wäre nun zu spät?
- bist du ganz einfach neugierig, wie man das Singen und das dazu notwendige Atmen erlernen kann?
- hast du bereits in einem Musikinstitut (Musikschule, Konservatorium, ..) studiert und möchtest deine Stimmführung verbessern oder bestimmte Werke der Gesangsliteratur für ein Vorsingen oder einen Auftritt im Ausdruck verfeinern,?

....dann komm an einem der Schnuppertage vorbei und lass dich durch eine erfahrene und kompetente Gesangspädagogin beraten. Diese war bei internationalen Gesangswettbewerben (Paris, Colmar) Preisträgerin und hat im In- und Ausland regelmäßig Gesangssoloauftritte.

Die Begegnung von gleichgesinnten Musikern sowie die Gestaltung eines Abschlusskonzertes der Fortgeschrittenen soll musikalisch und menschlich interessante Anstöße geben. Zum Abschlusskonzert im Schloss Seyring ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

In den liedhaften Dichtungen kann sich die Volksseele unverfälscht und unmittelbar ausdrücken. Nach allem, was wir von unseren Ahnen wissen, ist die Sangeslust vor allem ein explosives Überquellen der vollen Herzensempfindung.

Schnuppertage für alle, die gerne singen oder singen möchten, am **Samstag, 21. April 2001** und **Sonntag, 22. April 2001** von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr





AUF DEM WEG ZUM EURO-BARGELD

DIE DETAILS ZUR EURO-BARGELDUMSTELLUNG

Bargeldvorverteilung an Konsumenten.

Ein Euro-Startpaket für Konsumenten kostet 200 Schilling

Ab 15. Dezember 2001 können bei Kreditinstituten und Postämtern Euro-Münzen in Form von Startpaketen erworben werden. Der Wert entspricht 14,54 Euro, das Paket wird gegen Zahlung von 200 Schilling ausgegeben. Ein Startpaket beinhaltet eine Mischung sämtlicher Euro-Münzen in einem kleinen Beutel mit einem Gewicht von ca. 160 Gramm. Damit steht Ihnen für Ihren ersten Einkauf ab 1. Jänner 2002 Kleingeld zur Verfügung.

Startpaket für Konsumenten

6 Stück	1 Cent
4 Stück	2 Cent
4 Stück	5 Cent
6 Stück	10 Cent
3 Stück	20 Cent
2 Stück	50 Cent
4 Stück	1 Euro
4 Stück	2 Euro

Bargeldvorverteilung an Unternehmen.

Ab 1. September 2001 ist vorgesehen, Euro-Bargeld an Kreditinstitute und Unternehmen auszuliefern.

Für den ersten Wechselbedarf können Euro-Münzen auch über Startpakete bei Kreditinstituten bezogen werden. Diese Startpakete bestehen aus einem Sortiment von Münzrollen im Wert von 145,50 Euro und können gegen Zahlung von 2.000 Schilling bezogen werden.

Ausgabe von Euro-Banknoten über Geldausgabe-Automaten

Ab 1. Jänner 2002 werden Banknoten im Wert von 10 Euro und 100 Euro über Bankomaten und Geldausgabe-Automaten erhältlich sein. So wird eine schnelle und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Euro-Banknoten unterstützt.

Bargeldumtausch

Konsumenten haben die Möglichkeit, Schilling-Bargeld im Jänner und im Februar 2002 bei Kreditinstituten und Postämtern umzutauschen oder auf ihr Konto einzuzahlen. Bis zu einem Betrag von 50.000 Schilling wird kostenlos in Euro gewechselt, darüber hinaus können Gebühren verrechnet werden. Der Umtausch in der OeNB und ihren Zweiganstalten ist generell kostenlos. Schilling-Münzen werden auch bei der Münze Österreich AG getauscht.

Wechselgeld

Ab 1. Jänner 2002 wird es Euro als Wechselgeld geben. Die Herausgabe von Schilling ist zwar bis 28. Februar 2002 möglich, jedoch erleichtert ein rascher Umstieg auf den Euro die Zahlungsvorgänge.

Duale Phase

Darunter versteht man den Zeitraum zwischen 1. Jänner 2002 und 28. Februar 2002. In dieser Zeit soll der Euro den Schilling rasch in unseren Geldbörsen ersetzen. In der dualen Phase kann jedoch neben dem Euro auch noch in Schilling bezahlt werden.

Schilling-Banknoten- und -Münzentausch nach dem 28. Februar 2002

Schilling-Bargeld kann zeitlich unbegrenzt an den Kassen der OeNB und ihren Zweiganstalten in Euro getauscht werden. Schilling-Münzen wechselt auch die Münze Österreich AG.

Informationen zur Bargeldumstellung

OeNB und EZB werden der Bevölkerung und der Wirtschaft rechtzeitig Informationen zur Bargeldumstellung zur Verfügung stellen (z. B. Folder, Poster, Inserate, TV-Spots). Behandelt werden Themen wie Design und Sicherheitsmerkmale von Euro-Banknoten sowie Informationen über den Umstellungsprozess in Österreich. Im Rahmen der Informationstätigkeit zur Einführung des Euro-Bargelds arbeiten OeNB und EZB eng mit einem Netzwerk von Partnern zusammen (Kreditinstitute, Behörden, Interessensvertretungen, Unternehmen etc.) Für die Bevölkerung besteht damit die Sicherheit, sich während des gesamten Umstellungsprozesses authentisch und aktuell informieren zu können.

*Euro als Wechselgeld ab
1. Jänner 2002*

VERANSTALTUNGEN

Nähere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten auf den Ankündigungstafeln der Stadtgemeinde und in den Geschäften!



März und April 2001

17.3.	19.30	Biskup & Biskup	Pfarrhof Gerasdorf
23.3.	19.30	Literatur live	Kulturzentrum Seyring

Theaterwelle Gerasdorf

„SEND IN THE CLOWNS“

ein bunter Abend voller Überraschungen

Samstag, 24. März 2001 Beginn: 19.30 Uhr

Volksbildungshaus Oberlisse

Eintritt: Freie Spende

24. - 25.3.		Flohmarkt Geh mit uns	Stadtsaal Gerasdorf
31.3. - 1.4.		Flohmarkt Pfarre	Pfarrhof Gerasdorf
7.4.	20.00	Klavierkonzert S. Pendl	Kulturzentrum Seyring
14.4.	08.00 - 11.30	Bauernmarkt	Peter Paul-Straße
20.4.	19.30	Konzert Mag. Mondon-Muth	Kulturzentrum Seyring
21.4.	19.00	Simmeringer Haidechor	VBH Oberlisse
22.4.	15.00	Konzert I. Gerasdorfer Musikverein	Stadtsaal
27.4.	20.00	Literatur live	Kulturzentrum Seyring
28.4.	19.30	Konzert Take-Ten/ Peter Meissner	VBH Oberlisse